

## Ein gemeinsames Wochenende zum Lachen und Staunen

Vom 18.- 19.06.2016 sind wir, Mitglieder vom HGV Murr, mit Partnern für zwei Tage nach München gereist. Zwei unterhaltsame Tage standen an. Kurz nach dem einchecken ins Hotel ging es auch schon los. Die Zeit drängte. Zu Fuß marschierten wir ca. 20 Minuten durch die Münchner Innenstadt vorbei am Viktualienmarkt zum GOP Varieté-Theater, wo wir pünktlich im Restaurant Leander zum Abendessen eintrafen – gerade noch rechtzeitig vor Gewitter und Regen. Wir waren froh, das Restaurant und Theater in einem Gebäude waren.

Nach dem Verzehr unseres 3-Gänge-Wunschmenüs Clowns Company wechselten wir gegen 21 Uhr satt und zufrieden ins Theater und waren überrascht, welche gute Plätze für uns reserviert waren. Wir konnten in der 1. und 2. Reihe sitzen. Super hinbekommen, liebe Lucia und lieber Michael! Wir haben von dort aus alles sehr gut mitbekommen, was für Mimiken die Darsteller der Clowns Company drauf hatten und vieles mehr. Absolut klasse. Jeder hatte seine Freude daran. Wir lachten über die vielen Streiche und bewunderten die Akrobatik. Leider ging der Abend so schnell vorbei, dass wir gar nicht so richtig wieder ins Hotel zurück wollten. Aber wir wollten ja für den nächsten Tag wieder fit sein. Also sind wir bei leichtem Regen wieder zurück zum Hotel gelaufen.

Pünktlich nach einem reichhaltigen Frühstück trafen wir uns am nächsten Morgen mit gepackten Koffern im Foyer des Hotels. Nachdem unser Gepäck dann im Bus verstaut war,

ging's zu Fuß zum nächsten Highlight unseres Kurztrips. Zur Stadtführung. Und was für eine. Unsere beiden Organisatoren, Lucia Ersinger und Michael Eberle, hatten für uns eine Themenführung gebucht. Eine kurzweilige, etwas ungewöhnliche und sehr kompetente Stadtführung begann und wir erfuhren einiges über Henker, Huren und Hexen in München rund um Foltermethoden, grausamen Hinrichtungen, dem bizarren Umgang mit Prostitution und Zauberei



und der Glaubens- und Vorstellungswelt einer längst vergessenen Zeit. Und damit nicht genug – wir wurden immer wieder während der Stadtführung zu einzelnen Themen mit kleinen Theaterstücken durch zwei Schauspieler in passenden Kostümen unterhalten. Das hat uns natürlich sehr gut gefallen, trotz Dauerregen.

Nach ca. 2 Stunden zu Fuß durch die Innenstadt von München, die sehr kurzweilig und viel zu schnell vorbei waren, hatten wir Hunger. Da im Vorfeld nicht sicher war, ob alle noch in München vor der Rückfahrt etwas essen wollten, musste nun geklärt werden, wo wir mit 28 Leuten Platz finden, was uns nach einer kurzen Suche gelang. Ein uriges Restaurant öffnete für uns einen Nebenraum und wir konnten bei rustikalem Essen die (Zeit-) Reise durch München Revue passieren lassen.

Wiederum gesättigt und zufrieden traten wir gegen 16 Uhr unsere Heimfahrt an. Ein schönes Wochenende ging zu Ende. Vielen Dank, Lucia Ersinger und Michael Eberle. Ihr habt mit der Reise tolle Ideen organisiert und umgesetzt.